

Instandhaltungstechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Instandhaltungstechniker*innen sorgen dafür, dass die für einen Produktions- bzw. Fertigungsprozess benötigten Maschinen und Anlagen sowie dafür notwendigen Steuer- und Regelungen oder Computersystemen reibungslos funktionieren.

Damit der Produktions- bzw. Fertigungsprozess ohne große Zeitverluste ablaufen kann, nehmen sie zur Vorbeugung regelmäßige Inspektions- und Wartungsarbeiten vor. Dabei können sie Abnutzungen von Maschinen oder andere potenzielle Fehlerquellen diagnostizieren. Bei aktuellen Störungen greifen sie korrigierend ein. Sie können diese Tätigkeiten selbst erledigen oder an ein Team bzw. Spezialist*innen delegieren.

Ihre Arbeit verläuft sowohl auf handwerklicher Basis mit manuellen, mechanischen Tätigkeiten als auch digitalisiert, in dem sie Programme überwachen, anpassen und beispielsweise elektronische/digitale Fehlerdiagnosetools einsetzen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Anlagen, Maschinen, Steuer- und Regelsystem sowie Netzwerke warten, z. B. Bauteile schmieren, fetten, ölen; Computersysteme verschiedenen Tests unterziehen
- Betriebssicherheit von Maschinen und Anlagen überprüfen
- Fehler und Störungen suchen und diagnostizieren
- Fehler und Störungen beheben bzw. deren Behebung veranlassen, z. B. defekte Bauteile reparieren oder austauschen, Software updaten bzw. anpassen, Steuer- und Regelsysteme einstellen
- Dokumentation
- Wartungspläne erstellen
- Instandhaltungsarbeiten (Wartung, Fehlersuche) organisieren und überwachen
- Kommunikation mit Kunden/Kundinnen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Für Instandhaltungstechniker*innen steht aktuell keine spezielle Ausbildung zur Verfügung. Voraussetzung für diesen Beruf ist jedoch eine Ausbildung im technischen Bereich. Je nach betrieblichen Anforderungen des Arbeitgebers werden vorrangig Personen mit einer abgeschlossenen Lehrlingsausbildung (z. B. Elektronik oder Mechatronik) oder schulischer Qualifikation nachgefragt. Eine tertiäre Ausbildung ist seltener erforderlich, ist dies jedoch der Fall, sind dies hauptsächlich Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen.